

## Antrag: Körperliche Belastungen nicht aus dem Fokus verlieren – Unterstützung einer menschengerechten Arbeitsgestaltung

Laufende Nummer: 342

Antragsteller/in:	GS Köln-Leverkusen (Bezirk Nordrhein-Westfalen)
Status:	in Bearbeitung
Sachgebiet:	L5 Transformation gestalten

## Der 24. Ordentliche Gewerkschaftstag möge beschließen:

- Mit der Transformation werden neue Arbeitsprozesse und -abläufe sowie Maschinen und
- 2 Arbeitsmittel in den Betrieben Einzug halten. Vor dem Hintergrund dieser
- 3 prognostizierten Veränderungen dürfen die bestehenden und die neu entstehenden
- 4 Belastungen nicht vergessen werden. Körperlich schwere Arbeit und ungünstige
- 5 Körperhaltungen sind für viele Beschäftigte immer noch Alltag. Die Folgen sind
- 6 gesundheitliche Beschwerden (zum Beispiel Rückenschmerzen) und AU-Tage. Hier bilden
- die Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems seit Jahren die größte Gruppe.
- 8 Eine humane Gestaltung der Arbeitsplätze ist also zum einen ein aktuelles, zum
- 9 anderen ein Zukunftsthema: gerade im Rahmen der anstehenden Veränderungen muss die IG
- 10 Metall sich für eine menschengerechte Gestaltung und den Abbau körperlicher
- Belastungen einsetzen. Grundlage dafür sind zahlreiche Regelungen im Arbeitsschutz,
- die nach der Novellierung auch Anforderungen an eine ergonomische Gestaltung
- enthalten (z. B. Betriebssicherheitsverordnung, Arbeitsstättenverordnung).
- Diese Grundlagen sind die Werkzeuge für die Reduzierung der körperlichen Belastungen
- in den Betrieben, die die Betriebsräte im Rahmen ihrer Mitbestimmung im Arbeits- und
- 16 Gesundheitsschutz nutzen können. Die Erfahrungen zeigen, dass das Engagement der
- Betriebsräte zentral ist, um bessere Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten zu
- 18 erreichen.
- 19 Um dies zu unterstützen, setzt die IG Metall sich für eine verstärkte Fokussierung
- 20 auf die Reduzierung körperlicher Belastungen im Betrieb ein:
- 21 1. Die IG Metall muss die stärkere Sensibilisierung für körperliche Belastungen in
- den Betrieben mit einer Initiative befördern. Diese müssen gerade im Prozess der
- 23 Transformation im Bewusstsein der betrieblichen Akteure stehen.
- Die betrieblichen Interessenvertretungen müssen durch die IG Metall unterstützt
- werden, um die bestehenden Mitbestimmungsmöglichkeiten und Analyse-
- <sup>26</sup> /Gestaltungswerkzeuge zu nutzen (zum Beispiel die überarbeiteten
- 27 Leitmerkmalmethoden). Dazu gehört neben einem Bildungsangebot und Handlungshilfen

## 24. Ordentlicher Gewerkschaftstag Nürnberg, 6. - 12. Oktober 2019



- auch die Vernetzung von Betriebsräten, die im Betrieb an der Reduzierung körperlicher
- 29 Belastungen arbeiten.

## Beschlussdatum

18.03.2019